

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Einstellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, eingedreht	G ₁ DF 97 IV	I und II Maximum	10 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung 10 kΩ und 5 nF (in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:700 ZF-Bandbreite 4,5 kHz
	G ₁ DF 97 III	III und IV Maximum	220 μV	
	Löffahne Vorkreis-Drehko (G ₂ DK 96)	V und VI Maximum	10 μV	

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz-Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit über 50 pF an Antennenbuchse	Bemerkungen
KW	6,5 MHz	1 Maximum	2' Maximum	140 ... 170	85 ... 20 μV	* Abgleich auf Maximum durch Verschieben der Spulen auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit für alle AM-Bereiche 18 μV.
	15 MHz	3 Maximum	4 Maximum			
MW	560 kHz	5 Maximum	6 Maximum	130 ... 160	3 ... 10 μV	
	1450 kHz	7 Maximum	8 Maximum			
LW	160 kHz	9 Maximum	10 Maximum *	140 ... 160	50 ... 30 μV	
	320 kHz	11 Maximum	12 Maximum			

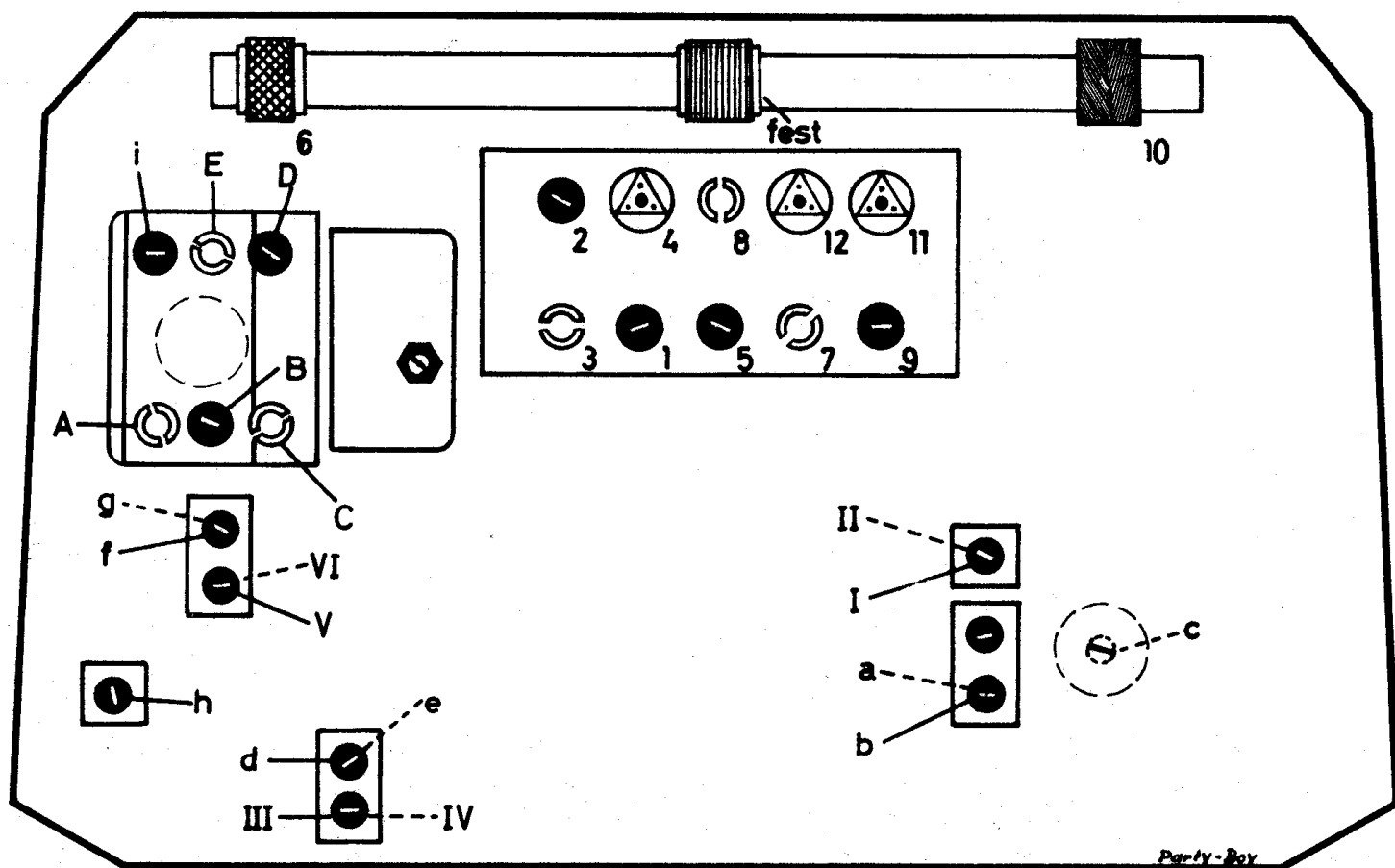
KW messen und abgleichen über 25 pF einer UKW-Antennenbuchse, da auf KW der Dipol als Normalantenne (25 pF) mit eingestimmt werden muß.
Bei MW- und LW-Abgleich über Rahmen einstrahlen, also ohne Antenne, da Normalbetrieb nur mit Ferritstab. Empfindlichkeitsmessung über 50 pF an Antennenbuchse vornehmen (entspricht einer Hilfsantenne).

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

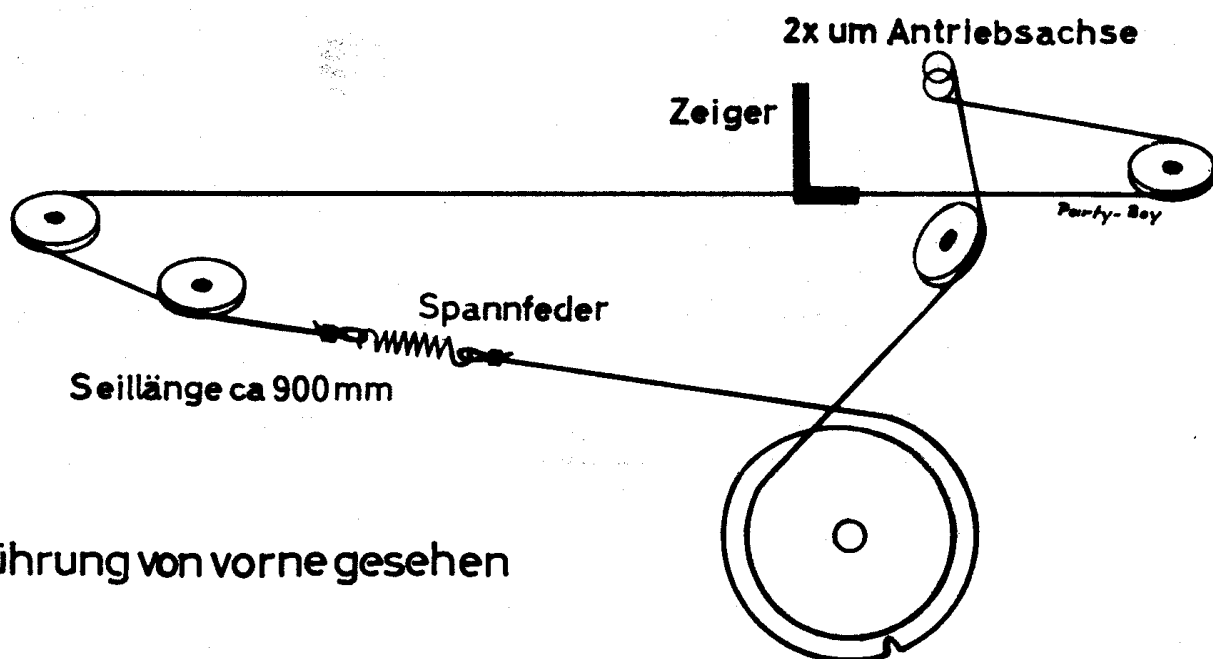
Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ DF 97 IV	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 36	25 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 36 in Serie geschaltet werden.
AM		(b) Minimum	Outputmeter		Röhrenvoltmeteranzeige ca. 0,5 V
AM		(c) Minimum	Outputmeter		Röhrenvoltmeteranzeige ca. 1,5 V
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ DF 97 III	(d) und (e) Max.	Röhrenvoltmeter an R 36	1,8 mV	
	G ₁ DF 97 II	(f) und (g) Max.		100 μV	
	in UKW-Spulensatz einstrahlen	(h) und (i) Max.			

FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsender Frequenz	Zeigerstellung	an Antennen- buchsen	Abgleich	Abgleich- Anzeige	Schwing- strom	Empfindlich- keit	Bemerkungen
Oszillator Ausstrahlungs-Kompensation	ca. 95 MHz	HF-RV *	(A) Min.		1,8...2,3 µA	6 µV bei 90 MHz an Dipolbuchse (240 Ω)	* HF-Röhrenvoltmeter bis 200 MHz (100 mV Bereich). Falls nicht vorhanden, (A) nicht verändern! Abgleich mehrmals wieder- holen. Die Spannung darf an den Dipolbuchsen über den ganzen Bereich 15 mV nicht überschreiten.
88 MHz	88 MHz	Meßsender	(B) Max.	Outputmeter			
99,5 MHz	99,5 MHz		(C) Max.				
Oszillator Ausstrahlungs-Kompensation	ca. 95 MHz	HF-RV *	(A) Min.				
88 MHz	88 MHz	Meßsender	(D) Max.	Outputmeter			
99,5 MHz	99,5 MHz		(E) Max.				



Chassis-Rückansicht



Schnurlaufführung von vorne gesehen

